

Politmonitor

Sessionsausblick Frühjahrsession 2026

Publikationsdatum: 18.02.2026



Sessionsausblick

Nachhaltiges Bauen & Bewirtschaften, Divers

03.03 Nationalrat
04.03 Nationalrat
evtl. 09.03 Ständerat
evtl. 11.03 Nationalrat
evtl. 12.03 Ständerat
evtl. 17.03 Nationalrat
evtl. 18.03 Nationalrat
evtl. 18.03 Ständerat

25.063 Geschäft des Bundesrates

Entlastungspaket 27 für den Bundeshaushalt (EP 27)

Stand: In Kommission des Nationalrats



Position: Bauenschweiz setzt sich gemeinsam mit seinen Mitgliedern und weiteren Verbänden für den Erhalt des Gebäudeprogramms ein. Nach der Abschaffung des Eigenmietwerts und damit dem Wegfall der Abzüge für Gebäudeunterhalt und energetische Sanierungen gewinnt dieses noch stärker an Bedeutung. Bauenschweiz nahm dazu an den Anhörungen der beiden Finanzkommissionen teil und begrüsst den Entscheid des Ständerates, dem Kompromiss aus den Kantonen und der UREK-S zu folgen. Damit wird ein Beitrag zur Entlastung der Bundesfinanzen geleistet, aber die Anreize für mehr Energieeffizienz und Dekarbonisierung werden gehalten. Bauenschweiz beantragt der FK-N und dem Nationalrat, der UREK-N und damit dem Ständerat zu folgen.

Divers

04.03 Ständerat

25.4608 Postulat Hegglin (M-E/ZG)

Wachsende SBB-Immobilienenerträge zugunsten der Bahninfrastruktur einsetzen und so den Bund entlasten

Stand: Eingereicht



Beschaffungsrecht, Beschaffungsrecht, Beschaffungsrecht, Beschaffungsrecht, Beschaffungsrecht

09.03 Ständerat

25.4638 Motion Wicki (RL/NW)

Anpassung der Beschaffungsschwellenwerte zur Stärkung der Schweizer Unternehmen

Stand: Eingereicht



Position: Bauenschweiz unterstützt die Motion von Präsident Hans Wicki. Bei Beschaffungen der öffentlichen Hand hängt das Verfahren vom Auftragswert ab: Je höher dieser ist, desto aufwendiger das Verfahren.

Die Schwellenwerte wurden seit 2019 nicht angepasst, obwohl die Baupreise seither um rund 15% gestiegen sind. Dadurch fallen heute unveränderte Projekte häufiger in strengere Verfahren. Das führt zu mehr Bürokratie und höheren Kosten für Auftraggeber und Unternehmen. Besonders für KMU ist dies belastend, da sie hohe Offerte kosten schlechter tragen können.

Die Bauwirtschaft braucht bei Hoch- und Tiefbauprojekten der öffentlichen Hand Planungssicherheit und klare Rahmenbedingungen. Dazu gehören berechenbare und transparente Schwellenwerte, die sich an den Entwicklungen in der Bauwirtschaft orientieren. Deshalb spricht sich der Dachverband dafür aus, die Schwellenwerte an die Teuerung anzupassen und eine entsprechende Methode gemeinsam mit allen Beteiligten festzulegen.

Nachhaltiges Bauen & Bewirtschaften, Divers

11.03 Ständerat

25.068 Geschäft des Bundesrates

«Jederzeit Strom für alle (Blackout stoppen)» Volksinitiative
und indirekter Gegenentwurf

Stand: In Kommission des Ständerats



Position: Bauenschweiz hat an der Vernehmlassung teilgenommen und eine **Stellungnahme** eingereicht. Der Dachverband spricht sich grundsätzlich für Technologieoffenheit aus, um neue Entwicklungen und Innovationen als Chance zu nutzen, und unterstützt daher auch den indirekten Gegenvorschlag. In den Rückmeldungen der Mitgliedsverbänden wurden jedoch sehr viele offene und kritische Punkte adressiert: insbesondere der gewählte Zeitpunkt nachdem klaren Votum zum Stromgesetz, die hohen Kosten und damit notwendigen Subventionen oder die fehlenden wissenschaftlichen Grundlagen zu Umsetzbarkeit und Sicherheit. Aufgrund dieser Punkte und der unbestrittenen Bedeutung der erneuerbaren Energien haben sich einzelne Mitglieder auch klar dagegen geäußert.

Divers

11.03 Nationalrat

25.3624 Motion Schmid (RL/GR)

Lernenden für die gesamte Lehrzeit die Grenzgängerbe-
willigung erteilen

Stand: Beratung in Kommission des Nationalrates abgeschlossen



Position: Bauenschweiz unterstützt die Motion. Die Bauwirtschaft braucht genügend gut ausgebildete Fachkräfte, um die Modernisierung des Gebäude- und Infrastrukturparks voranzutreiben. Zugleich werden die Unternehmen entlastet, was der Dachverband begrüsst.

Divers

12.03 Ständerat

24.3780 Motion Grossen (GL/BE)

Marktgerechte Löhne beim Bund. Privatwirtschaft nicht mit ungleichen Spiessen konkurrenzieren

Stand: In Kommission des Ständerats



Position: Bauenschweiz unterstützt die Motion.

Raumplanung

erg. 16.03 Nationalrat

25.3113 Motion Ruch (RL/VD)

Änderung der Raumplanung zugunsten von bestehenden bewohnten und teilweise bewohnten Gebäuden ausserhalb der Bauzone

Stand: Stellungnahme zum Vorstoss liegt vor



Position: Bauenschweiz unterstützt die Motion im Grundsatz. Der Trennungsgrundsatz von RPG2 darf damit jedoch nicht geschwächt werden.

Raumplanung

erg. 16.03 Nationalrat

25.3411 Motion Hübscher (V/ZH)

Infrastrukturbauten ermöglichen

Stand: Stellungnahme zum Vorstoss liegt vor



Nachhaltiges Bauen & Bewirtschaften

19.03 Nationalrat

25.440 Parlamentarische Initiative Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie Nationalrat (UREK-N)

Abgeltungen für PFAS-Sanierungen rückwirkend zulassen

Stand: Beratung in Kommission des Nationalrates abgeschlossen



Divers

19.03 Nationalrat

25.3956 Motion Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen Nationalrat (KVF-N)

Anpassung der Schwerverkehrsabgabeverordnung

Stand: In Nationalrat geplant



Nachhaltiges Bauen & Bewirtschaften, Divers

19.03 Nationalrat

25.4409 Motion Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen Ständerat (KVF-S)

Sicherung des Leistungsniveaus bei SBB Cargo inklusive Erhalt eines Kernnetzes im kombinierten Güterverkehr

Stand: Beratung in Kommission des Nationalrates abgeschlossen



Position: Die Schweizer Bauwirtschaft ist auf ein gut funktionierendes Transportsystem für Baumaterial angewiesen. Damit Bau- und Sanierungsvorhaben im Hoch- und Tiefbau umgesetzt werden können, braucht es Versorgungssicherheit mit Baumaterial. Dazu gehört ein wichtiger Anteil an Transportkapazität auf der Schiene.

Divers

20.03 Nationalrat

23.462 Parlamentarische Initiative Grossen (GL/BE)

Klare Spielregeln für Bundesunternehmen im Wettbewerb mit Privaten

Stand: In Kommission des Nationalrats



Position: Bauenschweiz unterstützt die Parlamentarische Initiative.